

Corporate News – Jahresergebnis 2016

Einbecker Brauhaus AG weiter auf Kurs

Markenabsatz und Jahresüberschuss legen zu

Im Geschäftsjahr 2016 setzte die Einbecker Brauhaus AG 586.000 hl Bier ab. Der Markenabsatz betrug 471.000 hl und lag 5,2 % über dem Vorjahr.

Die Umsatzerlöse betragen T€ 32.567, hierbei ist die Kürzung um die Biersteuer nach BilRUG berücksichtigt. Der Jahresüberschuss liegt mit T€ 1.053 gegenüber T€ 444 im Vorjahr deutlich höher. Das Jahresergebnis wurde in Höhe von T€ 600 durch die gesetzlich erforderliche zinssatzbedingte Neubewertung bei den Pensionsrückstellungen gemäß § 253 HGB beeinflusst.

Der seit 2012 kontinuierlich umgesetzte Masterplan mit der Konzentration sämtlicher Abfüll- und Logistikaktivitäten am Standort Einbeck wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2016 wurden eine Leerflaschensortieranlage installiert, zusätzliche Leergutlagerflächen geschaffen und vorbereitende Maßnahmen zur Errichtung einer weiteren Lagerhalle getroffen.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 30. Mai 2017 vorschlagen, den Bilanzgewinn der Einbecker Brauhaus AG in Höhe von € 650.025,92 (Vj.: T€ 313) wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende in Höhe von € 218.318,96 (€ 0,08 je dividendenberechtigter Stückaktie, Vj.: € 0,07), Einstellung von € 300.000,00 in andere Gewinnrücklagen und Vortrag von € 131.706,96 auf neue Rechnung.

Die Dividende wird steuerfrei ausgeschüttet, d.h. ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag, da die Dividende in vollem Umfang aus dem steuerlichen Einlagekonto im Sinne von § 27 KStG (nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen) geleistet wird. Die Zahlung der Dividende erfolgt am 2. Juni 2017.

Einbeck, den 30. März 2017